



## ***GESCHÄFTSBERICHT 2020***





**1. PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG 2020**

**2. TÄTIGKEITSBERICHT 2020**

**3. LEHREN**

**4. ORGANE UND KOMMISSIONEN DES WHV**

**5. MITGLIEDER**

- 1 -

## **PROTOKOLL DER LETZTEN VIRTUELLEN GENERALVERSAMMLUNG 15. September 2020**

### **Traktanden**

- 1 Eröffnung, Begrüssung, Konstituierung**
- 2 Protokoll der Generalversammlung 26. August 2019, Crans-Montana**
- 3 Ansprache des Vereinspräsidenten**
- 4 Rechenschaftsbericht und Decharge**
- 5 Wahlen gemäss Statuten**
- 6 Beschlüsse**
- 7 Ort und Datum der nächsten Generalversammlung**
- 8 Verschiedenes und Ansprachen**

☆☆☆☆☆

### **1 Eröffnung, Begrüssung, Konstituierung**

Herr Markus Schmid begrüsst die Teilnehmer und erklärt die Versammlung für eröffnet und beschlussfähig. Zum ersten Mal in unserer Geschichte wird die Versammlung, gemäss Covid-Vorschrift, per Videokonferenz abgehalten.

### **2 Protokoll der letzten Generalversammlung von 26. August 2019 in Crans-Montana**

Das Protokoll der letzten Generalversammlung in Crans-Montana ist auch auf der Website des WHV abrufbar. Es wird kommentarlos angenommen.

### **3 Ansprache des Vereinspräsidenten**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
Was für Zeiten! Wer hätte gedacht, dass wir 2020 eine virtuelle Generalversammlung, ohne jegliche Präsenz, durchführen würden.

Jeder von uns hat seine ganz eigene Covid-Erfahrung gemacht. Wir alle sind aus einer Wintersaison gerissen worden, die seit langem wieder einmal dem entsprach, was man sich wünschte. Ende Februar hatten die Hotels im Wallis 8% gegenüber dem Vorjahr zugelegt! Wir zeigten, dass wir auf einem hart umkämpften Markt ein gutes, konkurrenzfähiges Produkt anbieten. Wir bewiesen, dass wir uns auch unter widrigen

Umständen behaupten können. Mitte März, der Lockdown. Rien ne va plus. Bahnen, Hotels, Restaurants geschlossen. Von 100 auf Null in einer Nacht.

Das einzig Positive an der ganzen Misere: Es betraf für einmal alle, und deshalb wurde diesmal auch uns geholfen, liess man uns doch während der letzten Krisen immer im Regen stehen. Plötzlich spricht man nicht mehr von «Strukturbereinigung», sondern werden auch wir als wirtschaftsrelevant erkannt.

Für mich als Präsident und Patrick als Direktor begann Mitte März eine äusserst intensive und arbeitsreiche Zeit. Schon Ende Februar forderten wir eine kantonale Taskforce, um über die sich abzeichnenden Probleme gemeinsam zu diskutieren und Lösungen aufzugleisen. Der Kanton Wallis und HotellerieSuisse Wallis waren unter den Ersten in der Schweiz, welche eine so aktive Rolle übernahmen. Dies ging so weit, dass HotellerieSuisse Bern die anderen Kantonalverbände zum Teil an uns verwies, wenn es um die Abwicklung von heiklen Problemen ging. Christoph Darbellay und sein Team reagierten rasch und äusserst flexibel.

Ich bin dem Kanton zutiefst dankbar und möchte es an dieser Stelle nicht unterlassen, Christoph Darbellay und all seinen Mitarbeitern für ihren Einsatz, ihr Verständnis und ihre Unterstützung zu danken. Ein ganz besonderer Dank gebührt auch Patrick und unserem Team. Patrick und ich hatten unendlich viele (virtuelle) Sitzungen aber auch direkte Gespräche. Auf kantonaler wie auf schweizerischer Ebene brachten wir unsere Anliegen ein und beeinflussten damit auch erfolgreich Entscheide, welche in Sitten und in Bern gefällt wurden.

Das Handling der Krise war das eine, das andere, mindestens so wichtig, war aber die Beratung und Unterstützung unserer Mitglieder. Ein spezieller Corona-Blog wurde für den kontinuierlichen Informationsfluss zu den Mitgliedern aufgesetzt. In Zusammenarbeit mit ritzy\* fanden diverse Expertenrunden statt, in welchen die brennendsten Fragen behandelt wurden.

Wir haben in der Schweiz, im Wallis das grosse Glück, dass wir nicht nur den Willen, sondern auch die wirtschaftlichen Möglichkeiten haben, auf diese Krise zu reagieren. Die Unterstützung, welche die Schweizer Wirtschaft, welche die Hotellerie erhalten hat und immer noch erhält, ist bemerkenswert.

Auch profitieren viele unserer Mitgliedshotels im Wallis momentan davon, dass sich die Schweizer Ferien leisten können und wollen. Die Berghotellerie hat damit die Chance, neuen Gästegruppen aus der Schweiz zu zeigen, dass wir ein gutes, interessantes, konkurrenzfähiges Angebot haben. Trotzdem verzeichneten Ende Juli nur gerade 2 Destinationen im Wallis mehr Übernachtungen als im Vorjahr. Und der kommende Winter, das kommende Jahr dürften noch härter werden. Die wirtschaftlichen Aussichten verfinstern sich. Die Konsumentenstimmung sinkt und die Arbeitslosigkeit steigt. Alle sind wir immer noch aufs äusserste gefordert. Die Hoteliers und unser Verband.

Winterferien verlangen andere Sicherheitskonzepte als Sommerferien und auch die Quarantäneregeln des Bundes, welche Gäste aus dem Ausland betreffen, sind eine grosse Herausforderung. Es gilt auch sicher zu stellen, dass die Kurzarbeit bei Bedarf unbürokratisch weitergeführt werden kann und die Hilfe für die Selbständigen in Not nicht gestrichen wird. Je nachdem sollte mit den Banken auch über eine Weiterführung des Moratoriums für Abzahlungen verhandelt werden.

Trotz aller Widrigkeiten - verliert nicht den Mut! Bereitet eine tolle Wintersaison vor. Denn wir haben einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Wir leben in einer der schönsten Gegenden der Welt. Hier gilt: Weniger ist mehr!

Die Karten im Tourismus werden zurzeit neu gemischt. Nehmen wir die Chance wahr. Positionieren wir uns gemeinsam. Geben wir dem Wallis ein Gesicht!

## **4 Rechenschaftsbericht und Decharge**

### **41 Jahresbericht 2018**

Direktor Patrick Bérod dankt dem Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen und präsentiert den Tätigkeitsbericht 2019.

## **5 Wahlen gemäss Statuten**

Herr Thomas Minder, Hotel du Rhône in Sitten, wird als Revisor und Frau Paola Masciulli als Ersatz-Revisorin vorgeschlagen.

## **6 Beschlüsse**

Die Abstimmungen fanden vor der Versammlung per Videokonferenz statt, und alle Vorschläge wurden per elektronischer Abstimmung angenommen. Die Beschlüsse und Wahlen können umgesetzt werden.

## **7 Ort und Datum der nächsten Generalversammlung**

Die Organisation der nächsten ordentlichen Generalversammlung im Jahr 2021 wird erneut der Hotelleriektion Leukerbad übertragen. Ihr Präsident Freddy Böhlen freut sich auf die hoffentliche Durchführung der Ausgabe 2021.

Die Jahresversammlung findet am 14. September 2021 statt.

## **8 Verschiedenes und Ansprachen**

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schliesst der Präsident die Versammlung.

**WALLISER HOTELIER-VEREIN**



Patrick Bérod, Direktor

– 2 –

## **TÄTIGKEITSBERICHT 2020** **des Walliser Hotelier-Vereins**

### **1. Vereinsverwaltung**

Im Berichtsjahr hat die Anzahl Telefonanrufe um 18.5% auf 3'112 zugenommen, gegenüber 2'628 im Jahr 2019. 958 eingehende und ausgehende Anrufe sind von der Geschäftsleitung bearbeitet worden und rund 8'037 E-Mails behandelt. Auf dem Postweg sind 589 Briefe eingegangen und 464 Briefe versandversendet, ohne Einbezug der zahlreichen Mailings und Gruppensendungen (z.B. Inhotel). Insgesamt sind also 1'053 Briefe bearbeitet worden.

Der Arbeitsaufwand für die Direktion beläuft sich auf 958 Telefonate und 24'896 bearbeitete E-Mails, die wie folgt aufgeteilt sind:

• Verein, HS, ST, VWP et STV	5'298
• Kompetenzzentrum	3'782
• Korrespondenz	2'654
• Aus-Weiterbildung (mit HGA)	1'936
• Website, Newsletter, inhotel, Blog	1'442
• Mitglieder	1'624
• Medien PR	3'250
• <u>Politische Vertretungen, Kommissionen</u>	<u>4'910</u>
<b>Total</b>	<b>24'896 E-Mails</b>

Dies entspricht einer Zunahme des Telefonverkehrs um 18.5% und des Post-Volumens um 4%, verglichen zum Vorjahr. Die behandelten E-Mails entsprechen einer Zunahme von 33.5%. Im Schnitt sind also täglich mehr als 132 E-Mails vom Sekretariat bearbeitet worden.

Für die Bewältigung der Verwaltungsaufgaben sind zuständig:

- 1 Generalsekretär / Direktor	100%
- 2 Sekretärinnen zu 50%	100%
- 2 Lernende	120%

Seit 2012 leiten wir auch das Sekretariat unserer Tochtergesellschaft booking-wallis AG. Diese Tätigkeit erhöht die Arbeitsbelastung unseres Sekretariats um einiges.

Die Zahl der Hilfesuche zu einem nicht erwarteten Thema, dem COVID-19 und der darauffolgenden sanitären und wirtschaftlichen Krise, hat zugenommen. Ab Ende Februar 2020 haben wir einen Blog eingerichtet, um unseren Mitgliedern sortierte und zusammengefasste Informationen zur Verfügung zu stellen.

Nach der Veröffentlichung des 38. Beitrages in beiden Sprachen waren wir ob der Informationsmenge überrascht, dass wir beschlossen, den Blog in einen französischen und einen deutschen Part, mit identischen Information, aufzuteilen. Bis heute wurden mehr als 115 Artikel in beiden Sprachen veröffentlicht, d.h. insgesamt 230 Informationen, die für unsere Mitglieder von Wichtigkeit sind.

Diese Krise hat uns am meisten beschäftigt, und das Büro war ab Mitte März acht Wochen lang sieben Tage die Woche geöffnet und dann noch einmal drei Wochen über die Feiertage am Jahresende. So konnten wir auf die zahlreichen Anfragen unserer Mitglieder reagieren, die einen Rückgang ihrer Zahlen verzeichneten und mit wöchentlichen Informationen des Bundesrates überhäuft wurden.

## 1.2 booking-wallis

Unsere Branchenlösung für Online-Buchungen verzeichnet seit dem 20. März 2020 einen drastischen Rückgang, und die Zahlen sind ebenso eingebrochen wie die Hotelnachfrage und die Zimmerauslastung.

Mit über 352 teilnehmenden und 228 aktiven Hotels steigen die Kosten für den Telefonsupport, und der Walliser Hotelier-Verein ist am Ende seiner finanziellen Möglichkeiten angelangt. Im dritten Jahr haben wir die Nutzung des Programms für alle Walliser Hoteliers kostenlos gelassen und ihnen einen kleinen Beitrag für die Supportkosten in Rechnung gestellt. Die Beträge variieren je nach Buchungsvolumen und liegen zwischen 190 und 490 CHF pro Jahr. Dies liegt deutlich unter den Beträgen, die von konkurrierenden Programmen verlangt werden.

Hotelpac hat uns wöchentlich über den Buchungsrückgang und die Erholung der Nachfrage informiert. So konnten wir uns positionieren und unsere Forderungen gegenüber der Politik rechtfertigen, um unser Betriebe zu retten.

## 1.3 *Infhotel*

Unsere Verbandszeitung Infhotel hat zahlreiche Artikel veröffentlicht, insbesondere über Themen wie: Digitalisierung, die neue Herbstsaison, DSGVO, Zusammenarbeit mit den RAV, Verschwendung von Nahrungsmitteln, Slow Food Travel, Ausbildung Berufsnachwuchs.

Wir möchten all jenen danken, die durch ihre Beiträge und Testimonials an der Erarbeitung dieser Themen mitgewirkt haben. Unser Dank gilt insbesondere Herrn Olivier Andenmatten vom Hotel Hannigalp in Grächen und Frau Sandrine Julen vom Hotel Mama in Zermatt. Danken möchten wir auch unseren beiden Journalistinnen, Geneviève Hagmann und Myriam Holzner, die für Sie aktuelle und allgemeinere Themen aufgegriffen und mit viel Kompetenz und Professionalität komplette Dossiers zu zahlreichen Themen verfasst haben.

## 1.4 Der monatliche elektronische Newsletter

Unser attraktiverer Newsletter (NL), der 2019 eingeführt wurde, ist im Jahr 2020 neunmal erschienen. Die Öffnungsrate durch die Hoteliers hat sich bei etwa 30% eingependelt, was ungenügend ist, zumal es an unsere Mitglieder gerichtet ist. Wir zählen auf Sie, dass Sie diese NLs öffnen und damit die Lesequote verbessern.

## 1.5 Unser Umweltbericht

Wir sind uns bewusst, dass die lokale Bevölkerung sowie die natürliche Lebensgrundlage des Wallis für uns und unsere Gäste von entscheidender Bedeutung sind. Deshalb ermutigen wir unsere Mitglieder immer wieder, Massnahmen zu treffen, um die Interessen der lokalen Bevölkerung zu berücksichtigen, ihre Autonomie und Kultur zu respektieren und die Umweltauswirkungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Unser Newsletter informiert die Mitglieder regelmässig über solche Massnahmen. Wir empfehlen die regelmässige Nutzung der Website [www.hotelpower.ch](http://www.hotelpower.ch) von HotellerieSuisse allen Hoteliers, die mit vielen einfachen und effizienten Tipps und Ratschlägen beachtliche Energieeinsparungen erzielen und gleichzeitig ihre Produktivität und Servicequalität steigern können. Wir beteiligen uns an allen speziellen Aktionen der HotellerieSuisse und anderer Organisationen, die in dieser Richtung tätig sind, insbesondere an Slow Food und dem Projekt «Regionales Frühstück» von HS.

## 1.6 Kommunikation mit unseren Mitgliedern

Ergänzend zum Infhotel-Magazin und dem monatlichen E-Newsletter unterhalten wir eine Facebook-Seite, die Ende 2020 über 650 Follower zählte.

## 2. Berufsbildung

### 2.1 LHR - GBB

Das Jahr 2020 stand im Zeichen der Covid-19-Pandemie. Der Trend zum E-Learning wurde durch die Situation noch verstärkt, und 70 % der Teilnehmer bereiteten sich im Selbststudium auf die Prüfung vor. Verschiedene Kurse und Prüfungen mussten aufgrund der gesundheitlichen Situation abgesagt oder verschoben werden. Ab Herbst 2020 wurden alle Kurse und Prüfungen online organisiert.

### 2.2. ritzy\* Weiterbildung

Für das Jahr 2020 verzeichnet ritzy\* einen starken Rückgang bei der Erwachsenenfortbildung fest mit 1.498 Teilnehmern/Tagen im Vergleich zu 2.781 im Vorjahr, was vor allem auf die Lockdowns zurückzuführen ist. Da der Kanton zugestimmt hat, dass die Ausbildungstage der KAE zugutekommen sollen, hat ritzy\* in kürzester Zeit eine effiziente E-Learning-Lösung eingerichtet und eine neue Website sowie ein neues SAP-Verwaltungstool eingeführt - mit Erfolg. Herzlichen Glückwunsch an das ritzy\*-Team für seine Dynamik und Reaktionsfähigkeit.

#### PARTICIPANTS E-LEARNING / APPLICATION



Modules E-Learning : 8 FR / 10 DE - Participants: 27 ★ = NEW

The screenshot displays two columns of e-learning course cards. Each card includes a title, a brief description, and a 'Plus d'infos' button. Several cards are marked with a star, indicating they are new. The courses cover topics like marketing, recruitment, and digital marketing.

### 2.3 Chefexperte für die Abschlussprüfungen Hotel-Kommunikationsfachfrau/-mann EFZ

Gemeinsam mit Frau Christine de Andrea haben wir die erste Prüfungsstunde für Lehrlinge, die am Ende ihrer Ausbildungszeit angelangt sind, vorbereitet.

Diese Prüfungen wurden verkürzt und die schriftlichen Tests abgesagt. Nur ein Teil der praktischen Prüfungen fand unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften statt,

Im Jahr 2020 wurden 7 französischsprachige Kandidatinnen und Kandidaten geprüft, wobei niemand durchgefallen ist. Von den 8 deutschsprachigen Prüflingen haben ebenfalls alle ihren EFZ-Abschluss geschafft. Insgesamt haben 15 Lehrlinge die HOKO-Abschlussprüfung absolviert.

Die besten Durchschnitte haben erzielt:

- **Erwann Dizerens von der Berufsschule Sitten mit der Note 5.7**
- **Pierre Schmutz von der Berufsschule Sitten mit der Note 5.6**
- **Sarah Maria Rudolf von der Berufsschule Brig mit der Note 5.2**

Herzlichen Glückwunsch an diese Lehrlinge und ihre Ausbildungs-Betriebe.

## 2.4 Nachwuchsförderung

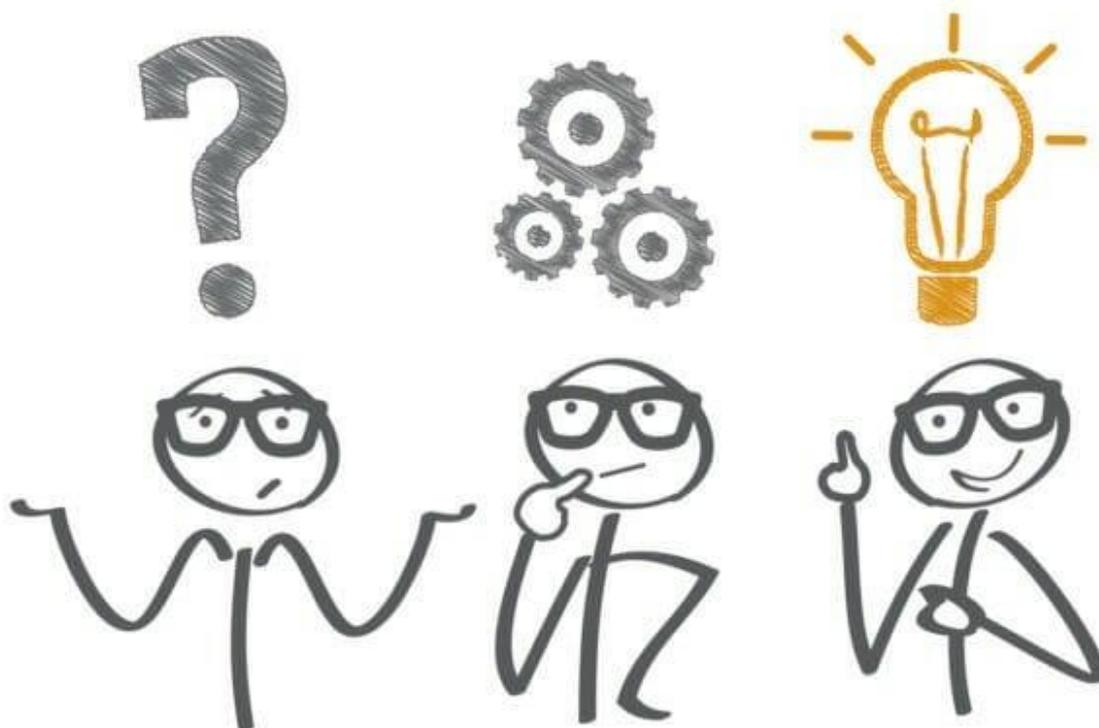
Die Besuche der "Orientierungsschulen" im Wallis wurden 2020 beibehalten, allerdings in geringerem Umfang. Verschiedene Hoteliers, N. Devaud und P. Bérode waren für diese Besuche zuständig.

Das Explorhotel-Lager, das Ende März in Champéry mit fast 30 Jugendlichen aus der ganzen Schweiz organisiert wurde, musste im letzten Moment aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

## 2.6 Berufslehren

Durch die Schliessung der Restaurants litten die Lehrlinge des Sektors unter einem eklatanten Praxismangel. Mit Hilfe der Dienststelle für Berufsbildung (DB) haben wir Koch- und Service-Workshops eingerichtet.

Um auch die letztjährige Gruppe der Lehrlinge nicht im Regen stehen zu lassen, haben wir 2020 mit der gemischten dualen Ausbildung begonnen, d.h. im ersten Jahr im Schulbetrieb. Dies bringt nur Vorteile für unsere Mitglieder, die im 2. und 3. Lehrjahr bereits theoretisch ausgebildete Lehrlinge aufnehmen können.



### 3. Wirtschaftspolitische Vertretungen

Die Vertretung in den politischen und wirtschaftlichen Gremien kam mit dem Lockdown von Ende März plötzlich zum Erliegen.

Es fanden nur wenige Mitgliederversammlungen statt, dafür aber per Videokonferenz, und zwar für alle Komitees, Kommissionen und sonstigen Gremien, denen wir angehören.

Die einzige positive Nachricht war, dass unser Präsident, Dr. Markus Schmid, in die beiden verschiedenen Task Forces aufgenommen wurde, die vom Staatsrat eingesetzt wurden, um die wirtschaftlichen Folgen zu beurteilen und eine Stellungnahme zu den vom Bundesrat beschlossenen Einschränkungen abzugeben. Dies belegt unseren unbestrittenen Einfluss bei unseren kantonalen Behörden.

Hervorzuheben ist auch die Geistesgegenwart von HotellerieSuisse und ihren Partnern, denen es gelungen ist, eine Tourismusallianz mit allen Akteuren der Schweizer Tourismusbranche zu schaffen, um vom Bundesrat regelmässig angehört und direkt konsultiert zu werden.



## 4. Kompetenzzentrum

### 4.1 Mitgliederberatung

Im Jahr 2020 wurden wir mit zahlreichen Anrufen und Anfragen von Mitgliedern überflutet, die Fragen zum Coronavirus, den verhängten Einschränkungen und den versprochenen Hilfeleistungen hatten. Dies führte zur Einrichtung eines eigenen Blogs und zur Ausweitung unserer Öffnungszeiten, wie bereits oben erwähnt.

Wir wurden auch angefragt, einige rein hotelbezogene Kooperationsprojekte zu begleiten, die in den interkantonalen Regionen Aletsch und Interlaken durchgeführt werden.

### 4.2 Walliser Tourismus Observatorium

Das OVT versorgt uns regelmässig mit verschiedenen Tourismus-Studien. Diese sind auf unserer Website im Kompetenzzentrum und vor allem auf unserer Facebook-Seite online verfügbar.

Darüber hinaus stellen wir ihnen wöchentlich anonyme Statistiken über die Buchungen von booking-valais zur Verfügung. Auf der Website [www.tourobs.ch](http://www.tourobs.ch) finden Sie viele nützliche und hilfreiche Informationen zur Erstellung Ihres Marketingplans.

### 4.3 Liken Sie unsere Facebook-Seite!

Zahlreiche Studien, ein Technologie-Monitoring, die Entwicklung der OTAs und andere aktuelle Marktinfos werden regelmässig über das Kompetenzzentrum veröffentlicht und gleichzeitig auf unsere Facebook-Seite gestellt. Wir empfehlen Ihnen, diese Seite zu « liken ». So erhalten Sie Zugang zu einer Fülle von interessanten und nützlichen Informationen und können sich untereinander austauschen.

Liken Sie **Valais Hotel Association** auf Facebook, damit Sie regelmässig über die neuesten Entwicklungen der Branche informiert sind.



– 3 –

## LEHRLINGE IN DER GASTRONOMIE

Schuljahr 2020 - 2021

Übersichtstabelle der Lehrlinge der Abschlussklassen im Kanton Wallis mit ausgehändigtem EFZ

2020 - 2021	Oberwallis		Unterwallis		Total
	Bestanden	Nicht best.	Bestanden	Nicht best.	
Koch	17	1	26	5	49
Servicefachangestellte/r	4	0	19	0	23
Hotelfachangestellte/r	7	0	23	1	31
Diätkoch/ -köchin	6	0	4	2	12
AFP-Atteste	6	0	13	1	20
<b>TOTAL</b>	<b>40</b>	<b>1</b>	<b>85</b>	<b>9</b>	<b>135</b>

Anzahl ausgehängigte EFZ HGA und HOKO/SPECO					
Lehre	Oberwallis		Unterwallis		Total
	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	
HGA	224	26	238	73	561
HOKO/SPECO	5	2	3	5	15
<b>Total HOKO/SPECO</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>15</b>

### Die besten Hotelkommunikationsfachleute HOKO 2021 sind:

- Hauswirth Jeanne von Le Bouveret, Hotel Des Vignes, Uvrier
- Petitpierre Margot vom Val de Travers, Hotel Modern Times, Vevey
- Melinda Imboden von Zermatt, Hotel Walliserhof, Zermatt
- Julia Katharina Zenk von Naters, Hotel Zermatterhof, Zermatt

### Beste Lernende «Hotelfachmann /-frau» sind:

- Carron Cécile von Veyras, Spital Wallis
- Suza Vité Juliana von Echandens, Beau-Rivage Palace, Lausanne

Sie alle haben die Abschlussprüfung mit einer Note über 5 abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch an diese ausgezeichneten Lehrlinge.

– 4 –

## ORGANE UND KOMMISSIONEN DES WHV Stand August 2021

### 4.1. KANTONALE GESCHÄFTSLEITUNG (KGL)

Präsident	HH.	SCHMID Markus, Hotel Salina Maris, Breiten
Vize-Präsident		CRLUCCI Sylvie, Hotel Mirabeau, Verbier
Mitglieder		KUONEN Richard, Hotel Alpes & Rhône, Martigny METRY Sebastian, Chalet Hotel Schönegg, Zermatt BURGENER Harald, Generalsekretär HV Zermatt

### 4.2. KANTONALVORSTAND

#### Sektion

Kant. Geschäftsleitung plus:

HH.	ANDENMATTEN Olivier, Hotel Hannigalp	Grächen / St-Niklaus
	BODENMANN Peter, Hotel Good Night Inn, Brig	Brig und Umgebung
	BÖHLEN Freddy, Hotel Paradis, Leukerbad	Leukerbad und Umgebung
	BONVIN Didier, Hotel Eldorado, Crans-Montana	Crans-Montana
Frau	SALAMIN Andréa, Hotel de Moiry, 3961 Grimontz	Val d'Anniviers
	HABEGGER Klaus Sunstar Hotel, Saas-Fee	Saas-Fee / Saastal
	MINDER Thomas, Hotel du Rhône, Sitten	Sitten und Umgebung
	WEGER Simon, Hotel Landhaus, Münster	Goms
	ZURKIRCHEN Philippe, Hotel Beau-Séjour, Champéry	Portes du Soleil / Chablais

### 4.3. RECHNUNGSREVISOREN

Hr. MINDER Thomas, Hotel du Rhône, Sitten  
Frau BAYARD Manuela, Hotel Relais Bayard, Susten  
Stellvertreterin : Frau MASCIULLI Paola, Le Crans Hôtel & Spa, Crans-Montana

### 4.4. FINANZKOMMISSION

Kantonale Geschäftsleitung, unterstützt von:

HH. PELLISSIER Jean-Marc, Hotel La Vallée, Lourtier  
BÖHLEN Freddy, Hotel Paradis, Leukerbad

### 4.5. KOMMISSION Hotel & Gastro Formation Wallis

Präsident	HH.	DELASOIE Steve, Bourg St-Pierre	Gastrovalais
Mitglieder		MINDER Thomas, Sitten	WHV
		BEROD Patrick, Miège	WHV
	Frau	Dr. SCHMID-NÄF Francisca, Breiten	WHV
	HH.	RODUIT André, Saillon	GastroValais
		LAUWINER Heinrich, Rothwald	GastroValais
		HELFER Roman, Lausanne	Hotel & Gastro Union
		SCHNYDER Jean-Pierre	Hotel & Gastro Union

#### 4.6. KOMMISSION FÜR DIE AUS- UND WEITERBILDUNG (GBB/)

Präsident	H.	SCHMID Markus	WHV
Mitglieder	HH.	BÉROD Patrick	WHV
		REVAZ Jean-Nicolas	WCV
		ITTIG Marcel	GastroValais
		RODUIT André	GastroValais
		FUX Tanja	Staat Wallis (ab 01.09.2021)
		KALBERMATTEN Peter	Staat Wallis
		LEGER Laurent	Staat Wallis
Frau		GENOLET Bernadette	Sekretariat

#### 4.7. VERWALTUNGSRAT «booking-wallis AG»

Präsident	H.	SCHMID Markus, Hotel Salina Maris, Breiten b. Mörel
Mitglieder	HH.	BERRA Christophe, Hôtel Suisse, Champéry
		BODENMANN Peter, Hotel Good Night Inn, Brig
		KUONEN Richard, Hôtel Alpes & Rhône, Martigny
		IMBODEN Christoph, Hotel Täschlerhof, Täsch
		BEROD Patrick, Sekretariat

Herr **Martin Perren, Unique Hotel Post in Zermatt**, vertritt seit 2013 unsere Interessen bei der arbeitsrechtlichen Kommission (ARK) von HotellerieSuisse.

Wir danken ihm an dieser Stelle für sein Engagement. Danken möchten wir auch allen anderen Kommissions-, Vorstands- und Ratsmitgliedern sowie den Arbeitsgruppen für ihr Engagement zugunsten der Walliser Hotellerie.

Herr Hubert Lehner, Silencehotel Bürchnerhof, Lehrlingsinspektor für die Lehrlinge im Oberwallis.

*«Wer aus seiner gewohnten Bahn geworfen wird, meint manchmal, dass alles verloren ist. Doch in Wirklichkeit fängt nur etwas Neues an.»*

ZEITBLÜTEN

– 5 –

**MITGLIEDER**

**5.1. IN MEMORIAM**

(September 2020 - August 2021)

- Hr. **Barras Gedéon**, Ehrenpräsident WHV, Crans-Montana
- Hr. **Zurberen Jaques**, Hôtelier, Ovronnaz
- Hr. **Anthamatten Willy**, Hôtel Cristal-Saphir Superior, Saas-Almagell



**5.2. EHRENMITGLIEDER**

- HH. **Otto KUONEN**, Martigny
- Gédéon BARRAS**, Crans-Montana
- Silvan BUMANN**, Saas-Fee
- Joseph BONVIN**, Crans-Montana
- Pierre-André PANNATIER**, Zermatt
- Fr. **Anne-Marie MINDER**, Sion
- Hr. **Claude BUCHS**, St-Luc

**5.3. MITGLIEDERSTAND**

(Stand August 2021)

Sektion	Hotels	Zimmer	Betten	Restaurants
Aletsch Arena	18	364	802	-
Brig und Umgebung	13	492	1076	-
Crans-Montana	24	824	1783	4
Goms	18	364	726	-
Grächen / St-Niklaus	9	190	406	-
Leukerbad	23	691	1370	-
Lötschental	7	107	214	-
Martinach und Umgebung	17	663	1401	-
Portes du Soleil/ Chablais VS	16	345	767	2
Rund um Visp	12	206	390	-
Saas-Fee/Saastal	43	1022	2213	5
Sierre et environs	5	139	282	-
Sion et environs	11	539	1125	1
Val d'Anniviers	16	315	865	1
Val d'Hérens/Nendaz	13	235	473	-
Vallées Grd-St-Bernard	9	134	333	-
Verbier/Val de Bagnes	20	547	970	1
Zermatt	104	3385	7056	6
<b>WHV</b>	-	-	-	125
<b>TOTAL</b>	<b>377</b>	<b>10'562</b>	<b>22'252</b>	<b>145</b>

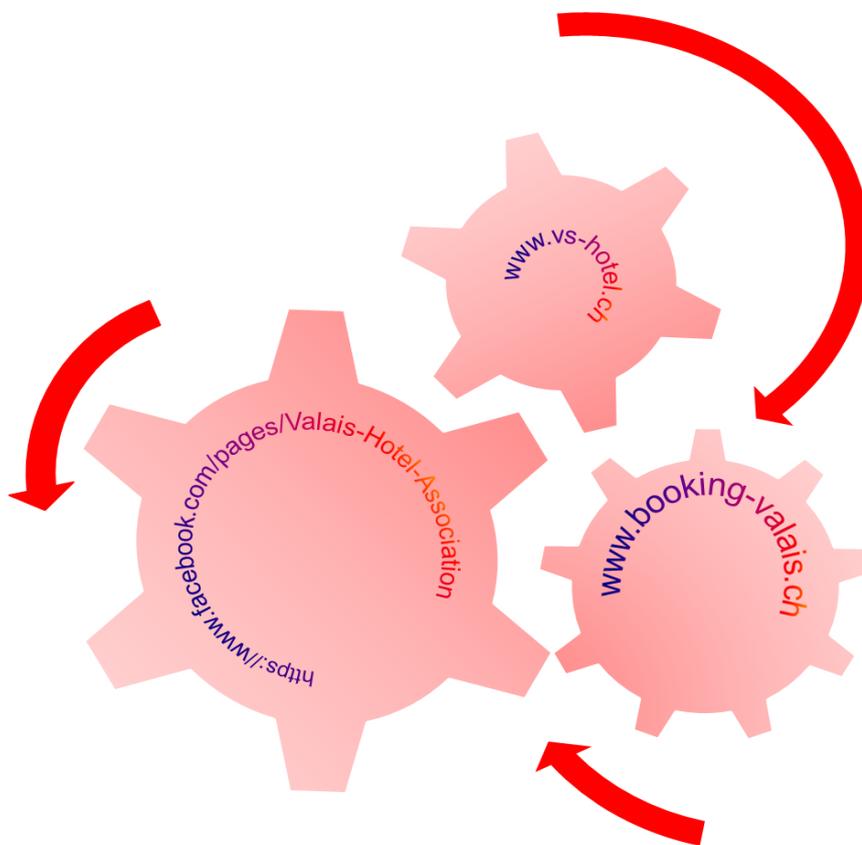
**5.4. NEUEINTRITTE**  
(September 2020 - August 2021)

Sektion	Hotel	Direktion	Ort
<b>Martinach u. Umgebung</b>	Hotel T-Resort	Marine Blevin	La Tzoumaz
<b>Siders u. Umgebung</b>	Hotel Casino	Juan + Miguel Maurino	Siders
<b>Val d'Hérens / Nendaz</b>	Eringer Hotel	Jean-Philippe Jung	Hérévence
<b>Porte du soleil / Chablais</b>	Hotel Plein Ciel	Guillaume Poulet	Champéry
<b>Aletsch Arena</b>	Hotel Walliser Kanne Fiesch AG	Daniel Albrecht	Fiesch
<b>Rund und Visp</b>	Morgenrot Bergbeiz B&B	Nico Beckers	Embd
<b>Saas-Fee / Saastal</b>	Waldhotel Fletschhorn	Siegfried Hohmann	Saas-Fee
<b>Rund und Visp</b>	Hotel Roggen	Gianni Castelli	Erschmatt
<b>Crans - Montana</b>	Hotel Alaïa Lodge	Jonas Sporleder	Crans-Montana
<b>Saas-Fee / Saastal</b>	Hotel Les Amis	Tichelli Carla & Thalmann	Saas-Fee
<b>Sierre et environ</b>	Hotel de la Poste	Bürgy Caroline + Michel	Siders
<b>Verbier / Val de Bagnes</b>	Hotel de Verbier	Eld Leijonhufvud	Verbier
<b>Val d'Anniviers</b>	Hôtel Cristal	Franck Tissier	Grimentz
<b>Crans-Montana</b>	Hôtel-Rest. Crans-Sapins	Elsa Praplan	Crans-Montana
<b>Zermatt</b>	Normad by CERVO Moutain Resort	Daniel F.Lauber	Zermatt
<b>Val d'Anniviers</b>	Gîte du Prilet	Mathieu Moreau	St-Luc
<b>Aletsch Arena</b>	Hotel Silbersand	Christoph Imboden	Riederalp
<b>Rund und Visp</b>	Bethania Retreat	Philipp Schmidt	Bürchen
<b>Crans – Montana et environs</b>	Hôtel Panorama	Anup Sha	Mollens
<b>Brig u. Umgebung</b>	Sport- und Wellnesshotel Olympica	Marco Fux	Brig



### 5.5. AUSTRITTE (September 2020 – August 2021)

Sektion	Betrieb	Antragsteller/Dir ektion	Ort	Grund
Saas-Fee / Saastal	Hotel POPCORN	Robi Anthamatten	Saas-Fee	Betriebsaufgabe
Rund und Visp	Hotel Eyholz	Heinz Paris	Eyholz	Betriebsaufgabe
Goms	Berghotel Grimselblick	René Honegger	Obergoms	Betriebsaufgabe
Saas-Fee / Saastal	Hotel Dom	Beatrice Hogg	Saas-Grund	Verkauf
Aletsch Arena	Berghaus Toni +	James Harrison	Riederalp	Konkurs
Zermatt	Hotel Alpina	Nathalie Franzen	Zermatt	Betriebsaufgabe
Val d'Héren / Nendaz	Hotel Le Déserteur	Carmine Sacco	Haute-Nendaz	Betriebsaufgabe
Verbier / Val de Bagnes	Central Hotel Verbier	Johan Rieder	Verbier	Kosten HS
Siders und Umgebung	Hotel de la Poste	Dan Meylan	Siders	Todesfall
Grächen / St-Niklaus	Zum See	Antonius Schnidrig	Grächen	Schliessung / Renovierung
Grächen / St-Niklaus	Restaurant Tenne	Antoinette Williner	Grächen	Schliessung
Aletsch Arena	Hotel Art Furrer	Jean-Marc Theler	Riederalp	Betriebsaufgabe
Aletsch Arena	Hotel Royal	Jean-Marc Theler	Riederalp	Betriebsaufgabe
Crans-Montana	Café-Bar 1900	Erwin Mathieu	Crans- Montana	
Zermatt	Hotel Garni Alfa	Gabriel Taugwalder	Zermatt	Betriebsaufgabe
Zermatt	Hotel Le Mazot	Claudia Zumtaugwald	Zermatt	Mitgliedschaft GastroCH
Brig und Umgebung	Hotel Bellevue	Argon Krasniqi	Naters	Kein Motif
Vallée du Gd-St- Bernard	Cabane du Col de Mille	Odile Jacquemettaz	Liddes	Betriebsaufgabe



# HOTELLERIE WALLIS

**WALLISER HOTELIER-VEREIN ... ★ ... ASSOCIATION HÔTELIÈRE DU VALAIS**  
Rue Pré Fleuri 6 – Postfach 42  
1951 SITTEN  
027 327 35 10 – [info@vs-hotel.ch](mailto:info@vs-hotel.ch)

